

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 10.

Mittwoch, den 29. Mai

1907.

Die Abhaltung von Priesterexerzitien pro 1907 betreffend.

Nr. 5410. Dem hochwürdigen Klerus der Erzdiözese bringen wir zur Kenntnis, daß in diesem Jahre außer den im Anzeigebblatt vom 2. Mai l. J. schon ausgeschriebenen, im Exerzitienhaus in **Feldkirch** stattfindenden Priesterexerzitien noch folgende abgehalten werden:

1. im Priesterseminar zu **St. Peter** vom 19. bis 23. August;
2. im Theologischen Konvikt zu **Freiburg** vom 23. bis 27. September;
3. im Gymnasialkonvikt zu **Tauberbischofsheim** vom 19. bis 23. August;
4. im Gymnasialkonvikt zu **Rastatt** vom 26. bis 30. August;
5. im Cistercienserstifte **Mehrerau** bei Bregenz vom 26. bis 30. August und vom 2. bis 6. September;

Die Anmeldungen wolle man frühzeitig, längstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn der Exerzitien machen und zwar:

für **St. Peter** bei der hochwürdigen Regentie des Priesterseminars,
für **Freiburg** bei der hochwürdigen Direktion des Theologischen Konvikts,
für **Tauberbischofsheim** bei dem hochwürdigen Herrn Stumpf, Rektor des Gymnasialkonvikts,
für **Rastatt** bei dem hochwürdigen Herrn Dr. Holl, Rektor des Gymnasialkonvikts,
für **Mehrerau** bei dem hochwürdigen Herrn P. Großkellner, Cistercienserstift Mehrerau bei Bregenz (Vorarlberg).

Die Anmeldungen wollen schriftlich mit genauer Angabe der Adresse der Teilnehmer einschließlich der Angabe der Diözese und der Zeit der Beteiligung erfolgen.

Im Falle unvorhergesehener Verhinderung werden die betreffenden hochwürdigen Herren ersucht, ihre Abmeldung möglichst bald, wenn nötig telegraphisch, einzusenden, damit die ihnen reservierten Plätze anderen sonst wegen Platzmangels abzuweisenden Teilnehmern zugeteilt werden können.

Den hochwürdigen Herren, welche den Exerzitanten über einen Sonntag Aushilfe leisten, erteilen wir Vinationsvollmacht.

Freiburg, den 23. Mai 1907.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Erteilung des päpstlichen Segens betreffend.

Nr. 5481. An den hochwürdigen Klerus der Erzdiözese:

Unter Bezug auf das diesseitige Ausschreiben vom 13. Mai l. J. — Anzeigebblatt Nr. 9 — machen wir die hochwürdigen Geistlichen, in deren Pfarrei der päpstliche Segen noch nicht erteilt ist, darauf aufmerksam, daß der im genannten Anzeigebblatt mitgeteilte Ritus der Erteilung nur für die hiesige Dom- und Metropolitankirche Geltung hatte, in allen übrigen Kirchen der Erzdiözese jedoch der im Rituale Seite 277/278 vorgeschriebene Ritus zu beobachten ist.

Freiburg, den 23. Mai 1907.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Vorlage der auf Ende 1906 abzuschließenden Rechnungen katholisch kirchlicher Lokalfonds betreffend.

Nr. 14140.

An die Katholischen Stiftungsräte.

Nach § 60 der Verwaltungsinstruktion sollten die mit 31. Dezember 1906 abschließenden Fondsrechnungen spätestens auf 1. l. Mts. zur Abhör anher vorgelegt werden. Da von den bezüglichen Rechnungen z. Bt. noch eine größere Anzahl aussteht, bringen wir deren baldige Einsendung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1907.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feher.

Stadelbacher.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Säuner, Dekanats Waldshut, mit einem Einkommen von 2469 *M.* außer 191 *M.* 43 *S.* für Abhaltung von 203 gestifteten Jahrtagen, wovon 16 Jahrtage mit 16 *M.* Gebühren auf der Pfründe selbst ruhen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Karlsruhe, Unserer Lieben Frau (wiederholt), mit einem Einkommen von 1908 *M.* außer 125 *M.* für Abhaltung von 109 gestifteten Jahrtagen und 12 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, drei Vikare zu halten. Der Aufwand für die drei Vikare wird aus der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse bestritten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfriindebesetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

12. Mai: Franz Joseph Geist, Pfarrer mit Absenz von Niederwasser, Pfarrverweser in Worndorf, auf die Pfarrei Selbach.
 14. Mai: Heinrich Weißmann, Pfarrverweser in Arlen, auf die Pfarrei Schwandorf.
 15. Mai: Engelbert Drfinger, Pfarrkurat in Hartheim, auf die Pfarrei Hausen im Tal.
 20. Mai: Joseph Boll, Pfarrer mit Absenz von Donaueschingen, Pfarrverweser in Fautenbach, auf die Pfarrei Fautenbach.
 20. Mai: Joseph Hirt, Pfarrverweser in Eichsel, auf die Pfarrei Eichsel.
 22. Mai: Wilhelm Lehmann, Pfarrer in Neudorf, auf die Pfarrei Liel.
-

Ernennung.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Pfarrverweser Karl Friedrich Waldner in Dwingen zum Rektor des Erzbischöflichen Gymnasialkonvikts (St. Fidelis-Haus) in Sigmaringen ernannt.

Versehungen.

7. Mai: Karl Friedrich Waldner, Pfarrverweser in Dwingen, als Nachpräbikaturverweser nach Sigmaringen.
 16. Mai: Adolf Sauer, Vikar in Grünsfeld, i. g. E. nach Walldürn.
 16. Mai: Rudolf Jäger, Vikar in Kappelrodeck, i. g. E. nach Grünsfeld.
-

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordariate bestätigt:

4. April: Landwirt Ludwig Bleyer als Mesner an der Pfarrkirche zu Amoltern.
 18. April: Ludwig Federle als Mesner an der Pfarrkirche zu Gamshurst.
 18. April: Fabrikarbeiter Jakob Sterk als Mesner an der Pfarrkirche zu Singen.
-

Vietigheim	32	—
Ebersteinburg	9	90
Elchesheim	7	74
Forbach	22	—
Gaggenau	5	—
Gernsbach	26	—
Haueneberstein	12	60
Hörden	15	10
Kuppenheim	17	43
Lichtenthal	25	—
Michelbach	8	50
Muggensturm	19	20
Niederbühl	22	17
Oberweier	4	70
Osß	12	40
Ottenau	4	25
Rastatt	31	50
Reichenthal	12	60
Rothensfels	17	—
Seelbach	9	50
Steinmauern	6	15
Weissenbach	25	—

Kap. Hegau.

Arlen	15	—
Bankholzen	2	50
Biethingen	5	—
Böhligen	4	50
Friedingen	13	51
Gailingen	17	95
Gottmadingen	12	—
Hausen a. d. N.	6	21
Hemmenhofen	2	—
Hilzingen	11	—
(dar. 2.50 M. von Ebringen.)		
Horn	3	—
Dehningen	20	—
Randegg	8	30
Riedheim	3	—
Rielasingen	30	21
Schienen	3	—
Singen	17	87
Ueberlingen a. Ried	3	50
Wangen	3	—
Weiler	9	64
Worblingen	1	55

Kap. Heidelber.

Brühl	17	—
Dilsberg	18	52
Friedrichsfeld	4	21
Handschuhshausen	3	90
Heidelberg Westf.	20	—
Leimen	7	—
Neckargemünd	6	20
Neuenheim	14	23
Rußloch	17	—
Plankstadt	5	—
Rohrbach	3	—
Sandhausen	11	40
Schwezingen	24	85

Walldorf	8	—
Wieblingen	8	52
Wiesloch	25	70
Ziegelhausen	10	60

Kap. Mlettgau.

Altenburg	7	—
Degernau	7	—
Geislingen	8	80
Griesen	20	37
Hohenthengen	15	—
Festetten	12	84
Kadelburg	10	—
Lienheim	6	—
Lottfetten	4	—
Oberlauchringen	4	—
Rheinheim	7	—
Schwerzen	14	35

Kap. Konstanz.

Allensbach	13	34
(dar. 3 M. v. Def. a. D. Früh.)		
Allmannsdorf	8	77
Dettingen	4	50
Dingelsdorf	4	50
Konstanz, Münsterpfarre	80	—
— St. Stephanum	35	—
— Spitalpfarre	19	65
(dar. 2 M. vom Kloster Zoffingen.)		
Ligelfstetten	2	50
Markelfingen	7	—
Nadolszell	20	—
Reichenau-Münster	7	—
Reichenau-Oberzell	5	—
Wollmatingen	6	50

Kap. Krauthaim.

Affamstadt	21	—
Vallenberg	16	—
Gommerzdorf	10	—
Hüngheim	7	60
Klepau	8	50
Krauthaim	6	—
Oberwittstadt	20	—
Windischbuch	4	50
Winzenhofen	5	50

Kap. Lahr.

Altdorf	8	—
Berghaupten	10	83
Diersburg	5	50
Elgersweier	11	—
Ettenheim	26	—
Ettenheimmünster	2	—
Friesenheim	15	—
Grafenhausen	15	16

Haslach	34	—
(dar. 13. — M. von Hofftetten.)		
Hofweier	28	—
Ichenheim	28	—
(darunter 7 M. von Dundenheim)		
Kappel a. Rh.	50	—
Rippenheim	12	—
Rürzell	14	18
(dar. 3,64 M. von Schutterzell.)		
Lahr	20	21
Malberg	19	—
Marlen	4	—
Mühlenbach	12	—
Müllen	8	20
Münchweier	11	19
(dar. 3,19 M. von Wallburg)		
Niederschopfheim	20	—
Oberschopfheim	14	—
Oberweier	10	—
Ottenheim	4	61
Prinzbach	4	80
Reichenbach	18	—
Ringsheim	15	—
Rußt	10	—
Schuttern	12	—
Schutterthal	30	—
Schutterwald	51	15
Schweighausen	7	—
Seelbach	31	—
Steinach	18	06
Sulz	5	—
Wagenstadt	3	35
Walterzweier	10	—
Weiler	11	67
Welschensteinach	9	—
Zunsweier	13	—

Kap. Lauda.

Boyberg	13	20
Diftelhausen	10	—
Dittigheim	11	—
Gerlachshausen	5	—
Grünfeld	23	—
Hockfeld	2	40
Ilmjan	13	—
Königshofen	29	—
Krensheim	13	—
Küßbrunn	5	—
Kupprichhausen	7	—
Lauda	16	—
Messelhausen	7	—
Oberbalbach	5	—
Oberlauda	14	—
Poppenhausen	15	—
Schönfeld	5	—
Unterbalbach	12	—
Unterschüpf	4	30
Unterrittigshausen	16	52
(dar. 8,02 M. von Oberwittigshausen.)		
Wilchband	7	60
Zimmern	15	—

Kap. Linzgau.

Altholderberg	8	42
Altheim	6	—
Andelshofen	3	82
Bergheim	9	—
Bermatingen	7	34
Bethenbrunn	2	50
Beuren	6	85
Deggenhausen	4	10
Frickingen	2	53
Großschönach	5	17
Hagnau	16	35
Heiligenberg	5	50
Hepbach	6	—
Herdwangen	7	50
Hödingen	5	84
Immenstaad	10	—
Ittendorf	10	—
Rippenhausen	8	—
Leutkirch	6	35
Limpach	4	20
Linz	8	—
Lippertsreuthe	3	—
Markdorf	21	—
Meersburg	25	—
Mimmenhausen	5	70
Oberhomburg	7	—
Dwingen	18	—
(dar. 8 M. v. Billafingen.)		
Röhrenbach	2	—
Roggenbeuren	9	—
Salem	9	—
Seefelden	8	65
Ueberlingen a. S.	50	10
Untersiggingen	5	—
Urnau	2	61
Weildorf	6	16

Kap. Meßkirch.

Bietingen	10	20
(dar. 2 M. von Altheim.)		
Boll	4	—
Buchheim	6	62
Burgweiler	9	—
Engelswies	3	—
Göggingen	15	—
Gutenstein	4	25
Hartheim	3	26
Hausen i. Th.	3	80
Heinstetten	5	86
Heudorf	3	—
Kreenheinstetten	6	—
Krumbach	2	—
Leibertingen	8	70
Menningen	10	90
Meßkirch	32	—
Rast m. Sauldorf	8	20
Rohrdorf	6	—
Schwenningen	14	70
Sentenhart	10	—
Stetten a. L. M.	10	—
Worndorf	1	90
Zell a. N.	7	86

	M.	℥		M.	℥		M.	℥		M.	℥
Hausen a. A.	5	—	Siberatsweiler	5	—	Kap. Veringen.			Langenenslingen	15	—
Krauchenwies	10	78	Sigmaringen	26	—	Benzingen	16	26	Melchingen	16	—
Laiß	8	67	(dar. 2 M. von Schmeien)			Billafingen	1	—	Steinhilben	13	03
Lebertzweiler	7	19	Tafertzweiler	5	50	Feldhausen	5	—	Storzingen	5	—
Wagenbuch	3	—	Thalheim	3	—	Gammertingen	8	—	Sträßberg	9	—
Windersdorf	1	10	Walbertzweiler	5	—	Gettingen	5	—	Trochtelfingen	15	—
Ostrach	11	—				Jungnau	3	25	Veringendorf	5	50
Kuelßingen	3	—				Kettenacker	9	—			

Freiburg, den 1. März 1907.

Erzbischöfliche Kollektur.



